

# LANDRATSAMT AICHACH-FRIEDBERG



## **Betriebliche Mobilität & Bonuspunktesystem**

Referentin: Daniela Eder

Datum: 11.12.2023

# Der Landkreis Aichach-Friedberg

- Einwohner: 138.000
- Fläche: 780,23 km<sup>2</sup>
- Einpendler: 15.228
- Auspendler: 34.221



# Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

Projekträger:

Landratsamt Aichach-Friedberg

Sachgebiet 12 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement/Klimaschutz/Tourismus

Sachgebietsleiterin Daniela Eder

Münchener Str. 9

86551 Aichach

E-Mail-Adresse: [daniela.eder@lra-aic-fdb.de](mailto:daniela.eder@lra-aic-fdb.de)

Projektdauer: Dezember 2021 bis Oktober 2022

<https://lra-aic-fdb.de/landkreis/wirtschaftsfoerderung/klimaneutralitaet/betriebliches-mobilitaetsmanagement/>



# Betriebliches Mobilitätsmanagement (BMM)

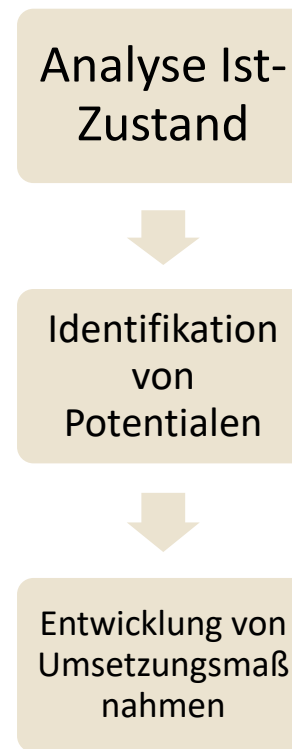
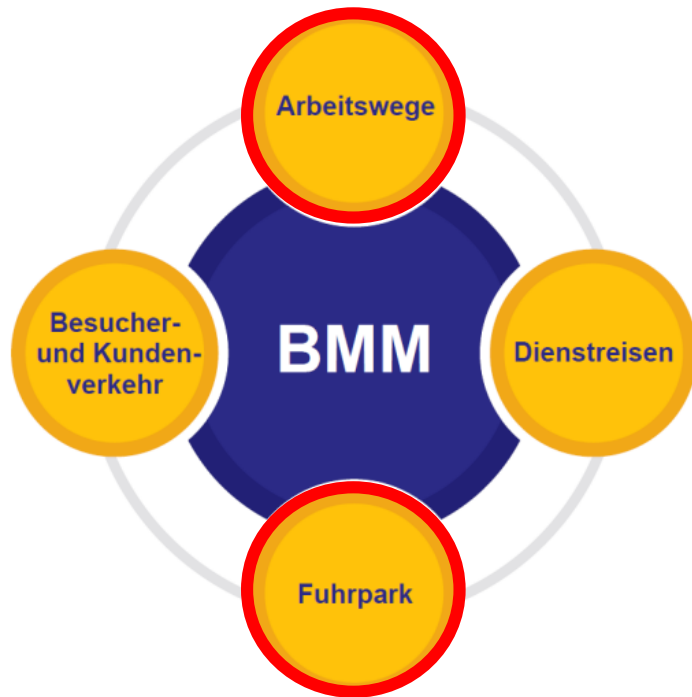


- Förderprogramm: BMVI zur „Förderung von kommunalen und gewerblichen Elektromobilitätskonzepten “
- 7 Teilnehmende Unternehmen aus dem Landkreis Aichach-Friedberg (mit LRA)
- Dienstleister: B.A.U.M. Consult GmbH
- Projektinhalt:
  - Fuhrpark, Arbeitsweg
  - Mobilitätsanalyse
  - Maßnahmenkatalog
- Ziele & Motivation:
  - Beitrag zur Verkehrswende und Klimaschutzzielen
  - Best-Practice-Beispiel für andere Unternehmen
  - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe und der Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts



# Was ist Betriebliches Mobilitätsmanagement?

- **Strategisches Planungskonzept**, um (kommunale) betriebliche Mobilität umweltverträglich und klimafreundlich zu gestalten durch unternehmensspezifische Mobilitätskonzepte



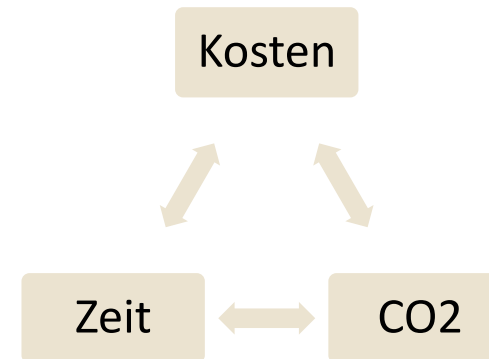
## Analyse

- Wo wohnen die MitarbeiterInnen?
- Wie kommen die MitarbeiterInnen aktuell in die Arbeit?
- Wie ist die ÖPNV Anbindung?
- Welche Verkehrsmittel kommen für die MitarbeiterInnen grundsätzlich in Betracht?

## Umsetzungsmaßnahmen

- Welche Maßnahmen/ Angebote des Arbeitgebers ergeben Sinn?
- ZB. Jobticket, Jobbike, Zuschuss für E-Auto, Erhöhung Homeofficeanteil, Mitfahrzentrale, Pendlerparkplatz nahe am Eingang, Duschen, Attraktive Fahrradständer, Mobilitätstage, eigener Bushalt, ...
- Entwicklung eines Umsetzungsfahrplanes

## Vergleichskriterien





## Analyse

- Welche Fahrzeuge sind vorhanden?
- Wie oft, wie weit und wann werden diese bewegt?
- Welche Fahrzeuge sind tatsächlich nötig?
- Welche Fahrzeuge können elektrifiziert werden?



# Ergebnisse Fuhrparkanalyse

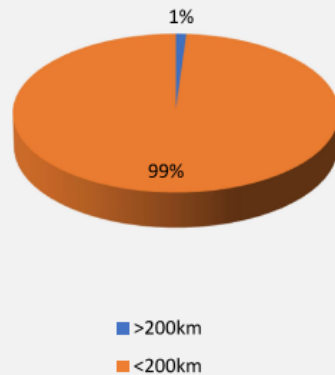
## Analyseergebnisse Fuhrpark I

(basierend auf 6-Wochen-Zeitraum)



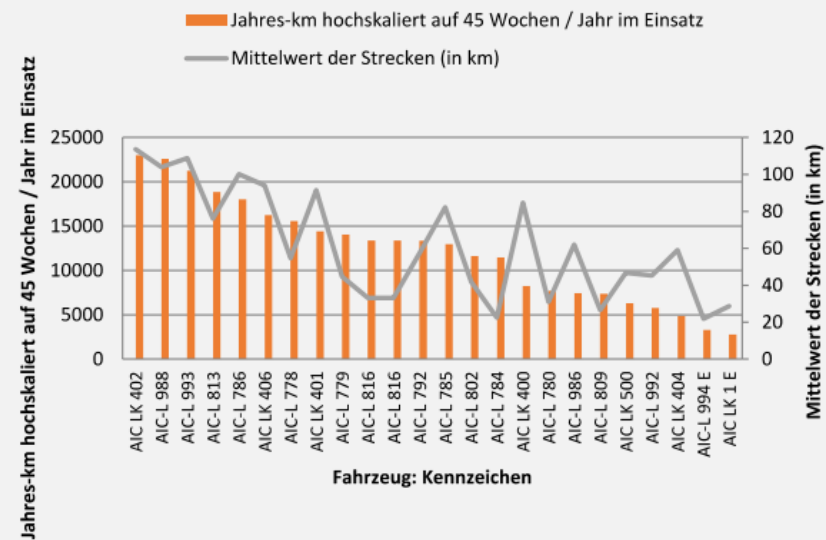
### Elektrifizierungspotenzial

#### Streckenlänge von 736 Fahrten



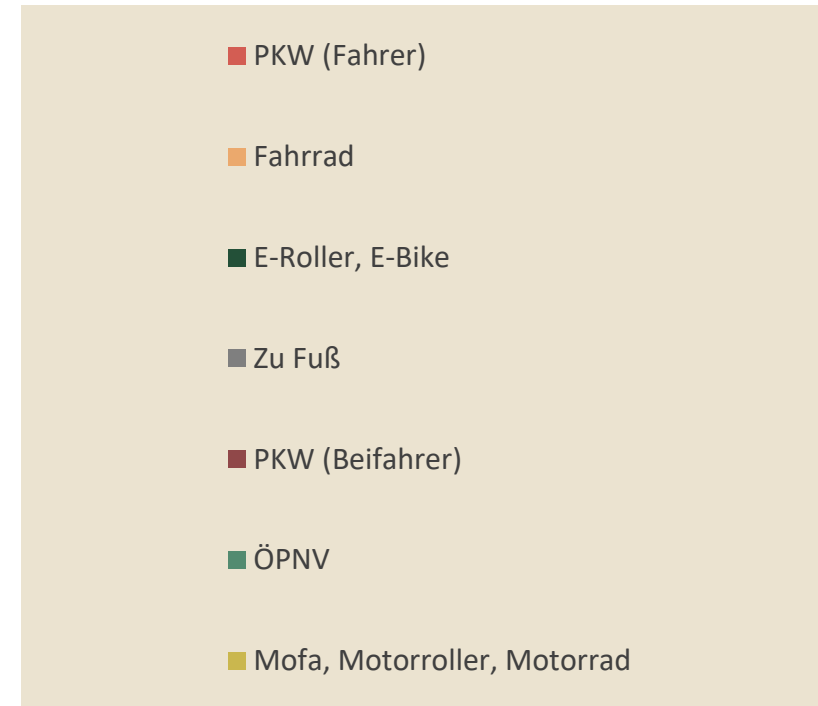
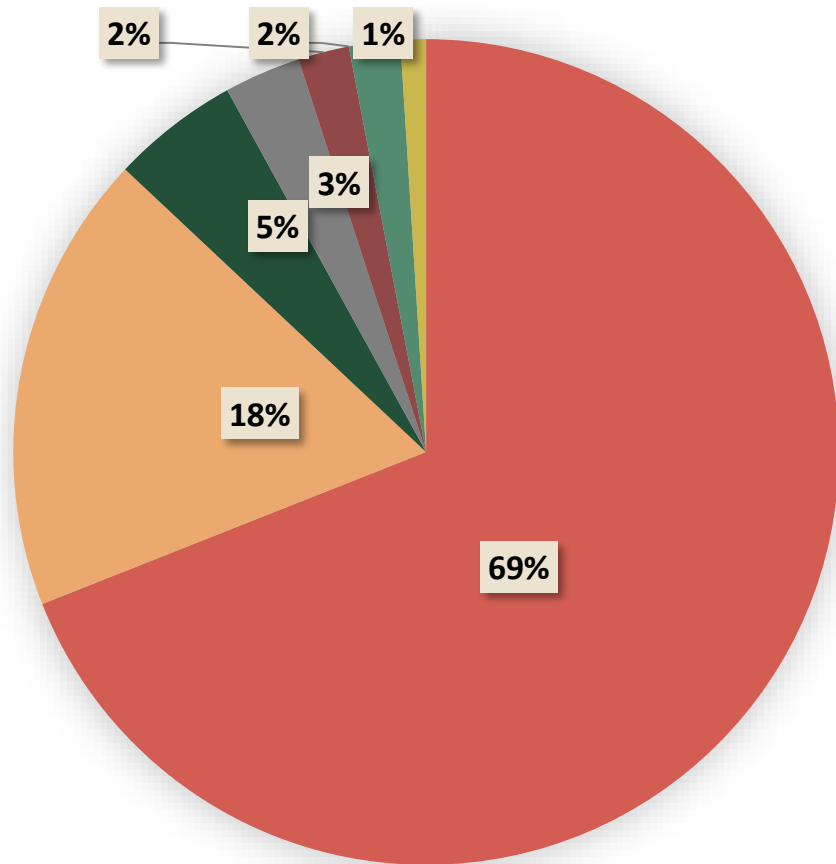
### Vergleich zwischen Fahrzeugen

#### Fahrleistung und mittlere Streckenlänge





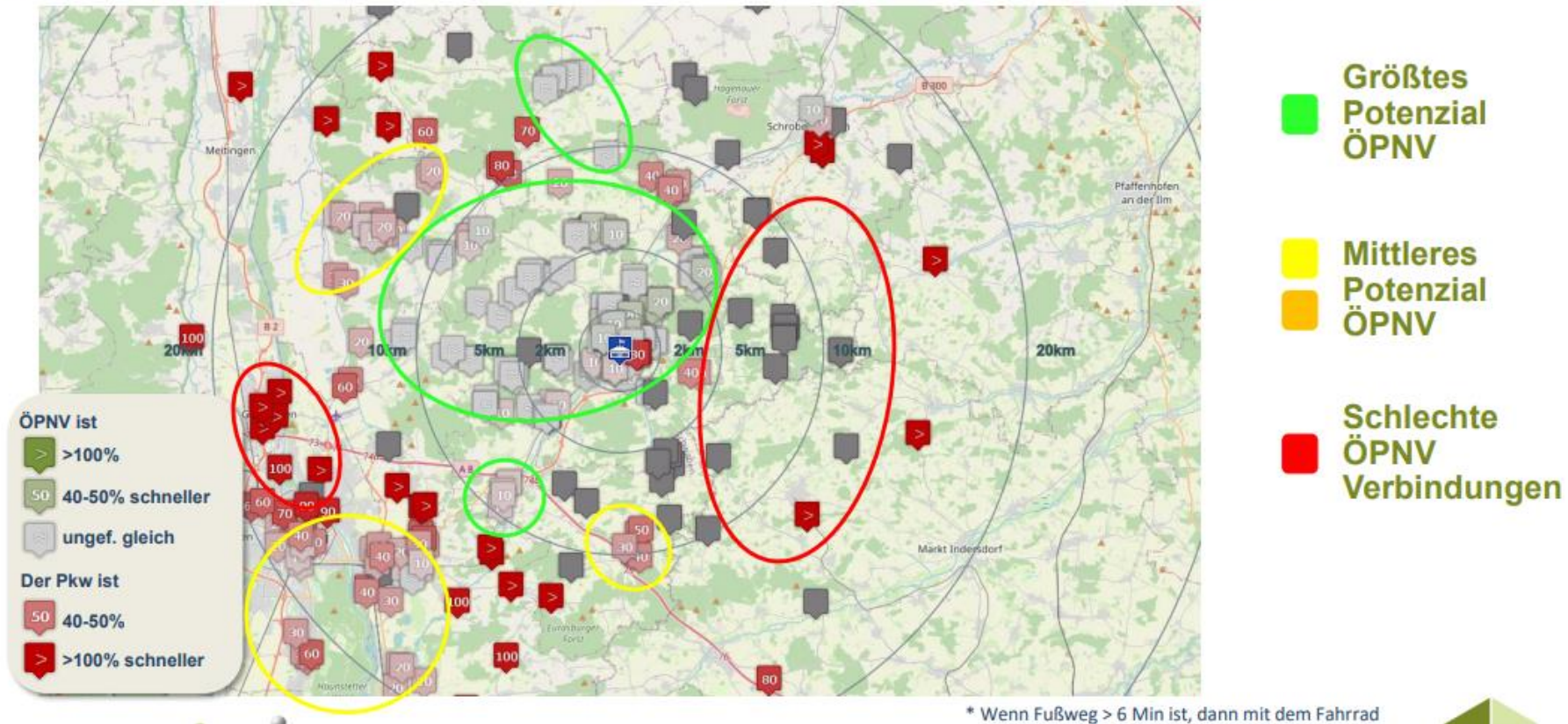
# Ergebnisse Mitarbeiterbefragung – Modal Split (Sommer)



# Wohnstandortanalyse ÖPNV

## Zeitvergleich Pkw/ÖPNV\* (Hauptstelle)

- ▶ Aus Westen / Norden ist ÖPNV ähnlich schnell, in Aichach und Umgebung schneller als PKW
- ▶ Ländlicher Raum im Osten/Südosten wenig passende Verbindungen zu Arbeitsbeginn



# Ergebnisse der Analysen

- Arbeitsweg Mitarbeiter: Ø 14 km
- Landratsamt ist über ÖPNV passabel erreichbar auch über Radwege
- 70 % nutzen das Auto
- 77% könnten im Vergleich zum PKW zeitneutral mit dem ÖPNV anreisen
- 51% könnten im Vergleich zum PKW zeitneutral mit dem Fahrrad/E-Bike anreisen
- 99% aller Dienstfahrten liegen unter 200km → Umstellung auf E-PKW sehr gut umsetzbar; kein Verbesserungspotential bei Parkraum



# Maßnahmen

- Verstärkte Nutzung Dienst-E-Bike ✓
- Umstellung E-Fuhrpark ✗
- Zusätzliche Ladesäulen (in Vorbereitung) ✓
- Unterstützung Bildung Fahrgemeinschaften ✓
- Fahrradleasing ✓
- Jobticket ✓
- Einführung Bonuspunktesystem (seit 01.06.2023; Finanzierung über Kreishaushalt) ✓



# Warum ein Bonussystem?

- PKW Nutzer profitieren von kostenfreiem Parkplatz (Parkplatz läge ~ 40 € pro Monat)
- Einführung eines Belohnungssystems führt voraussichtlich zur Entlastung von Parkraum
- Potenzial für ÖPNV und Rad vorhanden (siehe Mitarbeitendenumfrage und Arbeitswegeanalysen
  - Motivation dafür notwendig
- Mitarbeitergewinnung und –bindung
- Vorbild in der Region



# Punktevergabe



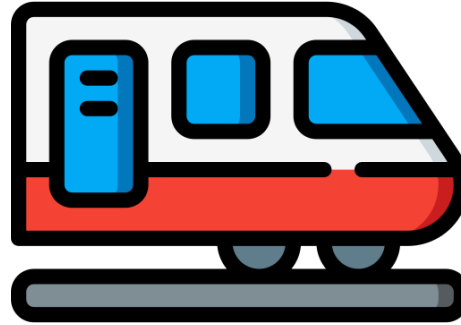
10 Basispunkte

2 Punkte pro  
Kilometer



10 Basispunkte

2 Punkte pro  
Kilometer



5 Basispunkte

1 Punkt pro  
Kilometer



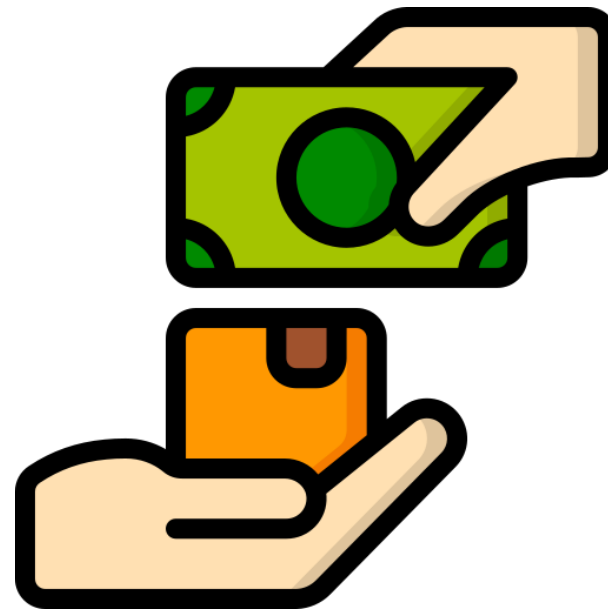
0 Basispunkte

1 Punkt pro  
Kilometer





# Punkte einlösen



- Benutzer: 170
- Vermiedenes CO<sup>2</sup>: 20.418 kg
- Rechnerische Ersparnis durch Autoverzicht (Versicherung, Sprit, Reparatur ...): 49.562 €
- Ausgezahlte Prämien: 2.300 €

## Nutzerverhalten

